

Christina Ziemann zum 22. Mal

MTV-Stabhochspringerin holt Titel in Serie



In Ruhe die Konkurrenz beobachten – dann zuschlagen:
Christina Ziemann wurde zum 22. Mal deutsche Meisterin der Seniorinnen im Stabhochsprung

Sie kann's nicht lassen – so muss man in Anlehnung an einen Heinz-Rühmann-Filmtitel die Jagd nach Titeln durch Christina Ziemann umschreiben: Die Stabhochspringerin des MTV 49 Holzminden holte sich jetzt in Worbis-Leinefelde bereits den 22. Meistertitel der Seniorinnen in ihrer Disziplin.

Weit hatte Christina Ziemann es diesmal nicht: Der Austragungsort der Deutschen Seniorenmeisterschaften – Worbis-Leinefelde in Thüringen - lag praktisch vor ihrer Haustür in Göttingen. Für die Weltenbummlerin in Sachen Stabhochsprung, auf deren Wettkampfplanung auch schon die Weltmeisterschaften in Perth in Australien stehen, waren aber auch diese nationalen Titelkämpfe ein Pflichtprogramm, auf das sie trotz orthopädischer Probleme nicht verzichten wollte.

Das Einspringen verlief hoffnungsvoll, doch das lange Warten auf den ersten Versuch ließen erneut Unsicherheiten aufkommen. Immerhin überquerte die MTVerin ihre ersten drei Höhen bis 2,90 Meter auf Anhieb, scheiterte danach jedoch drei Mal an drei Metern. Aber auch mit dieser für sie wenig akzeptablen Leistung konnte ihr niemand den deutschen Meistertitel der W45-Klasse nehmen. Es ist mittlerweile ihr 22. insgesamt – eine wohl selten erreichte Bilanz.